

Plädoyer für Lebensmittel aus dem Lande

Auf der Norla geht es um gesunde Ernährung

Rendsburg/krm – Das Thema „gesunde Ernährung“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Norla 2006. Da die Verbraucher zunehmend Wert auf eine ausgewogene Ernährung und hohe Qualität der verwendeten Produkte legen, hat dieser Bereich in letzter Zeit zunehmende Bedeutung für die Wirtschaft in Schleswig-Holstein gewonnen.

Daher widmen sich zahlreiche Stände auf dem Messegelände diesem Bereich: Edeka informiert auf einer Ausstellungsfläche von 130 Quadratmetern mit Kochvorführungen und Ernährungsberatung über bewusste Ernährung, die Centrale Marketing Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft berät die Besucher an ihrem Stand über Erzeugnisse aus der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft und das

schleswig-holsteinische Landwirtschaftsministerium präsentiert mit der Aktion „Schleswig-Holstein is(s)t lecker“ die gesunde Zubereitung einheimischer Gerichte. Junge Köche in Ausbildung von der Berufsschule Oldenburg zeigen den Zuschauern, dass Gerichte aus dem Norden gut schmecken und nicht immer schwer sein müssen.

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz zum Thema „Gesunde Ernährung mit Produkten aus der Region“, betonten Wirtschaftsminister Dietrich Austermann, Gesundheitsministerin Gitta Trauernicht und Rolf Heidenberger, Chef der Edeka Fleischwerke Nord, dass eine bewusste Ernährung vor allem mit einheimischen Produkten erreicht werden könne.

Dr. Gitta Trauernicht betonte, dass gesunde Ernäh-

rung die beste Vorsorge vor Krankheiten wie Diabetes sei und stellte verschiedenen Projekte vor, mit denen bereits Kinder an eine gute Ernährung herangeführt werden sollen. Austermann legte den Schwerpunkt auf die Bedeutung für die Wirtschaft in Schleswig-Holsteins „Den

Verbrauchern wird es immer wichtiger, Produkte zu kaufen, deren Weg man nachvollziehen kann. Ein hoher Exportanteil, 20 000 Beschäftigte in 260 Betrieben und 4,7 Milliarden Euro Umsatz zeigen, wie wichtig die Ernährungsmittelindustrie für unser Land ist.“

Die Relevanz des Vertrauens der Verbraucher in die Lebensmittelindustrie für die Wirtschaft, hob Rolf Heidenberger hervor. „Die aktuelle Diskussion um Fleisch zeigt, wie wichtig großes Vertrauen der Verbraucher in Bezug auf gesunde Produkte und die Nä-

he zum Erzeuger auf landwirtschaftlicher Stufe sind“, betonter er. Daher setze er sich konsequent für eine genaue Nachverfolgbarkeit der Produkte in der Region und einen weiteren Ausbau von Bio-Wertkostprodukten in seinem Unternehmen ein.



Pressekonferenz: Gesundheitsministerin Gitta Trauernicht, Wirtschaftsminister Dietrich Austermann und Edeka-Nord Chef Rolf Heidenberger zum Thema „Gesunde Ernährung mit Produkten aus Schleswig-Holstein“
Foto: Dewanger